

886007

Rebind  
Retype cards



# Joh. Seb. Bach

## Werke.



# Rantate

Nr. 84

„Ich bin vergnügt in meinem Glücke“

# Breitkopf & Härtel, Leipzig.

Verlagsgesellschaft Leipzig

F. Wanderer.

M  
2023  
BIK

# Johann Seb. Bach

---

## Sämtliche

---

# Kirchen-Kantaten

1. Wie schön leuchtet der Morgenstern.
2. Ach Gott, vom Himmel sieh darein.
3. Ach Gott, wie manches Herzeleid.  
Erste Bearbeitung.
4. Christ lag in Todesbanden.
5. Wo soll ich fliehen hin.
6. Bleib' bei uns, denn es will  
Abend werden.
7. Christ unser Herr zum Jordan kam.
8. Liebster Gott, wann werd' ich sterben?
9. Es ist das Heil uns kommen her.
10. Meine Seel' erhebt den Herrn!  
Band I. Nr. 1—10. Preis 10 M.
11. Lobet Gott in seinen Reichen.
12. Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen.
13. Meine Seufzer, meine Tränen.
14. Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit.
15. Denn du wirst meine Seele nicht  
in der Hölle lassen.
16. Herr Gott, dich loben wir.
17. Wer Dank opfert, der preiset mich.
18. Gleich wie der Regen und Schnee  
vom Himmel fällt.
19. Es erhob sich ein Streit.
20. O Ewigkeit, du Donnerwort.  
Erste Bearbeitung.  
Band II. Nr. 11—20. Preis 10 M.
21. Ich hatte viel Bekümmernis.
22. Jesus nahm zu sich die Zwölfe.
23. Du wahrer Gott und Davids Sohn.
24. Ein ungefärbt Gemüte.
25. Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe.
26. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig.
27. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende.
28. Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende.
29. Wir danken dir, Gott, wir  
danken dir.
30. Freue dich, erlöste Schar.  
Band III. Nr. 21—30. Preis 10 M.
31. Der Himmel lacht, die Erde jubiliert.
32. Liebster Jesu, mein Verlangen.
33. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.
34. O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe.
35. Geist und Seele wird verwirrt.
36. Schwingt freudig euch empor.
37. Wer da glaubet und getauft wird.
38. Aus tiefer Not schrei ich zu dir.
39. Brich dem Hungrigen dein Brot.
40. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes.  
Band IV. Nr. 31—40. Preis 10 M.
41. Jesu, nun sei gepreiset.
42. Am Abend aber desselbigen Sabbats.
43. Gott fährt auf mit Jauchzen.
44. Sie werden euch in den Bann tun.
45. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist.
46. Schauet doch und sehet, ob irgend  
ein Schmerz sei.
47. Wer sich selbst erhöhet, der soll er-  
niedrigt werden.
48. Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen.
49. Ich geh und suche mit Verlangen.
50. Nun ist das Heil und die Kraft.  
Band V. Nr. 41—50. Preis 10 M.
51. Jauchzet Gott in allen Landen.
52. Falsche Welt, dir trau' ich nicht.
53. Schlage doch, gewünschte Stunde.
54. Widerstehe doch der Sünde.
55. Ich armer Mensch, ich Sündenknecht.
56. Ich will den Kreuzstab gerne tragen.
57. Selig ist der Mann.
58. Ach Gott, wie manches Herzeleid.  
Zweite Komposition.
59. Wer mich liebet, der wird mein  
Wort halten. Erste Komposition.
60. O Ewigkeit, du Donnerwort.  
Zweite Komposition.  
Band VI. Nr. 51—60. Preis 10 M.
61. Nun komm, der Heiden Heiland.  
Erste Komposition.
62. Nun komm, der Heiden Heiland.  
Zweite Komposition.
63. Christen, ähet diesen Tag.

# Kantate

am Sonntage Septuagesimae

Bach's Werke.

„Ich bin vergnügt mit meinem Glück.“

Kantate Nr. 84.

(Umdichtung eines Textes von Picander:

„Ich bin vergnügt mit meinem Stande.“ Leipzig 1729.)

Für eine Sopranstimme.

Aria.

(Andante  $\text{♩} = 80.$ )

Pianoforte.

14433

## Soprano.

Ich bin ver-gnügt mit mei-nem Glück-ke, das mir der lie-

- be Gott, das mir der lie-be Gott be-schert, ich bin ver-gnügt, ver-

gnügt, ich bin ver-gnügt, ich bin ver-gnügt,

ich bin vergnügt mit mei-nem Glück-ke, das mir der-

lie-be Gott, das mir der lie-be-Gott-be-schert, ich bin ver-

gnügt mit mei - nem Glück - ke, ich bin ver -

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. It features several trills (tr) and is accompanied by a piano part with both treble and bass staves. The lyrics are "gnügt mit mei - nem Glück - ke, ich bin ver -".

gnügt mit mei - nem Glück - ke, das mir der lie - be Gott - be - schert.

The second system continues the musical score. The vocal line has a trill (tr) and the lyrics are "gnügt mit mei - nem Glück - ke, das mir der lie - be Gott - be - schert.". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte).

The third system shows the piano accompaniment for the third system of the score. It features intricate arpeggiated patterns in both the treble and bass staves, with a trill (tr) in the final measure of the treble staff.

The fourth system shows the piano accompaniment for the fourth system of the score. It continues with arpeggiated patterns and includes trills (tr) in the vocal line above.

The fifth system shows the piano accompaniment for the fifth system of the score. It features a trill (tr) in the final measure of the vocal line above.

Soll ich nicht reiche Fülle ha-

-ben, soll ich nicht reiche Fülle

haben, so dank' ich ihm für kleine Gaben, und bin auch nicht derselben

werth.

Soll ich nicht rei - - che Fül - le ha - ben,

so dank' ich ihm für klei - ne Ga -

ben, und bin auch nicht dersel - ben

werth, und bin auch nicht der - sel - ben werth, dersel - ben werth,

und bin auch nicht der - sel - ben werth.

Ich bin ver - gnügt mit mei - nem

Glück - ke, das mir der lie - be Gott, das mir der lie - be Gott be -

schert, ich bin ver - gnügt, vergnügt, ich bin ver - gnügt,

ich bin ver - gnügt, ich bin vergnügt mit mei -



- nem Glück - ke, das mir der lie - be Gott, das mir der lie - be - Gott - be -

schert, ich bin ver - gnügt mit mei - nem Glück - ke,

ich bin ver - gnügt mit mei - nem Glück - ke, das mir der lie - be Gott be -

schert.

Final system of piano accompaniment.

**Recitativo.**  
Soprano.

Gott ist mir ja nichts schuldig, und wenn er mir was giebt, so zeigt er mir, dass er mich

liebt; ich kann mir nichts bei ihm ver-die-nen; denn was ich thu', ist mei-ne Pflicht.

Ja! wenn mein Thun gleich noch so gut geschienen, so hab' ich doch nichts Rechtes aus-ge-

richtt. Doch ist der Mensch so un-ge-dul-dig, dass er sich oft betrübt, wenn ihm der

lie-be Gott nicht ü-ber-flüs-sig giebt. Hat er uns nicht so lan-ge Zeit umsonst er-

nähret und ge-kleid't, und will uns einsten se-liglich in sei-ne Herr-lich-keit er-

höhn? Es ist genug für mich, dass ich nicht hungrig darf zu Bet-te geh'n.

**Aria.**  
(Allegro ♩ = 60)

*mf*

Soprano.

Ich es - se mit Freuden mein we - ni - ges Brot und gön - ne dem Nächsten von

Her - zen das Sei - ne, ich

es - se mit Freu - den mein we - ni - ges Brot, -

ich es - se mit Freuden mein we - ni - ges Brot und gön - ne dem Nächsten von

Her-zen das Sei-ne, und gön - - - ne dem Nächsten von Her -

- zen das Sei-ne, ich es-se mit Freuden mein we-ni-ges Brot und

gön-ne dem Nächsten von Her-zen das Sei-ne. von Her - - - zen

das Sei - ne.

Ein ru - hig Ge - wis - sen, ein fröh - li - cher Geist, ein dank - ba - res -

Her - ze, das lo - bet und preist, ver - meh - ret - den Se - gen, ver - sü - sset die

Noth, ver - meh - ret den

Se - gen, ver - süsset die Noth.

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a treble clef and contains the lyrics "Se - gen, ver - süsset die Noth." The piano accompaniment starts with a treble clef and a bass clef, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the piano part.

The second system shows the piano accompaniment for the second system, continuing the rhythmic and harmonic patterns from the first system. It consists of two staves (treble and bass clef) with various chordal and melodic textures.

Ein ru - - - - - hig Ge - wis - sen, ein

The third system features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and contains the lyrics "Ein ru - - - - - hig Ge - wis - sen, ein". The piano accompaniment has two staves and includes a dynamic marking of *p* (piano).

fröh - - - - - li - cher Geist, ein ru - hig Ge - wis - sen, ein

The fourth system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a treble clef and contains the lyrics "fröh - - - - - li - cher Geist, ein ru - hig Ge - wis - sen, ein". The piano accompaniment has two staves.

fröh - li - cher Geist, ein dank - ba - res Her - ze, das lo - bet und preist, ver - -

The fifth system is the final system on the page, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and contains the lyrics "fröh - li - cher Geist, ein dank - ba - res Her - ze, das lo - bet und preist, ver - -". The piano accompaniment has two staves.

meh-ret den Se-gen, ver - süs-set die Noth,



ver-meh-ret den Se-gen, ver-



süset die Noth.

*mf*





Ich es - se mit Freuden mein we - ni - ges Brot— und gön - ne dem

Näch - sten von Her - zen das Sei - ne.

Ich es - se mit Freu - den mein we - ni - ges

Brot, — ich es - se mit Freuden mein we - ni - ges

Brot\_ und gön - ne dem Nächsten von Her - zen das Sei - ne, und gön -

- ne dem Nächsten von Her - zen das

Sei - ne, ich es - se mit Freuden mein we - ni - ges Brot\_ und gön - ne dem

Nächsten von Her - zen das Sei - ne, von Her - zen das Sei - ne.

 Dal Segno. 

**Recitativo.**  
Soprano.

Im Schweisse mei - nes An - ge - sichts will ich in - dess mein Brot ge -

nie - ssen, und wenn mein Le - bens - lauf, mein Le - bens - a - bend wird be -

schliessen, so theilt mir Gott den Gro - schen aus, da steht der Him - mel

drauf. O! wenn ich die - se Ga - be zu mei - nem

Gna - den - loh - ne ha - be, so brauch' ich wei - ter nichts.

**Choral.** (Mel.: „Wer nur den lieben Gott lässt walten.“)

**Soprano.**

Ich leb' in-dess in dir ver-gnü-get und sterb'ohn' al-le Küm-mernis, }  
 mir g'nüget, wie es mein Gott fü-get, ich glaub' und bin es ganz gewiss: }

**Alto.**

Ich leb' in-dess in dir ver-gnü-get und sterb'ohn' al-le Küm-mernis, }  
 mir g'nüget, wie es mein Gott fü-get, ich glaub' und bin es ganz gewiss: }

**Tenore.**

Ich leb' in-dess in dir ver-gnü-get und sterb'ohn' al-le Küm-mernis, }  
 mir g'nüget, wie es mein Gott fü-get, ich glaub' und bin es ganz gewiss: }

**Basso.**

Ich leb' in-dess in dir ver-gnü-get und sterb'ohn' al-le Küm-mernis, }  
 mir g'nüget, wie es mein Gott fü-get, ich glaub' und bin es ganz gewiss: }

Durch dei-ne Gnad' und Chri-sti Blut machst du's mit mei-nem En-de gut.

Durch dei-ne Gnad' und Chri-sti Blut machst du's mit mei-nem En-de gut.

Durch dei-ne Gnad' und Chri-sti Blut machst du's mit mei-nem En-de gut.

Durch dei-ne Gnad' und Chri-sti Blut machst du's mit mei-nem En-de gut.

## Johann Seb. Bach • Sämtliche Kirchen-Kantaten

- |   |  |
|---|--|
| <p>64. Sehet, welch' eine Liebe hat uns der Vater erzeiget.</p> <p>65. Sie werden aus Saba Alle kommen.</p> <p>66. Erfreut Euch, ihr Herzen.</p> <p>67. Halt' im Gedächtnis Jesum Christ.</p> <p>68. Also hat Gott die Welt geliebt.</p> <p>69. Lobe den Herrn, meine Seele.</p> <p>70. Wachet, betet, seid bereit allezeit.<br/>Band VII. Nr. 61—70. Preis 10 M.</p> <p>71. Gott ist mein König.</p> <p>72. Alles nur nach Gottes Willen.</p> <p>73. Herr, wie du willst, so schick's mit mir.</p> <p>74. Wer mich liebet, der wird mein Wort halten. (Zweite größere Bearbeitung.)</p> <p>75. Die Elenden sollen essen.</p> <p>76. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes.</p> <p>77. Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben.</p> <p>78. Jesu, der du meine Seele.</p> <p>79. Gott der Herr ist Sonn' und Schild.</p> <p>80. Ein' feste Burg ist unser Gott.<br/>Band VIII. Nr. 71—80. Preis 10 M.</p> <p>81. Jesus schläft, was soll ich hoffen?</p> <p>82. Ich habe genug.</p> <p>83. Erfreute Zeit im neuen Bunde.</p> <p>84. Ich bin vergnügt in meinem Glücke.</p> <p>85. Ich bin ein guter Hirt.</p> <p>86. Wahrlich, ich sage euch.</p> <p>87. Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen.</p> <p>88. Siehe, ich will viel Fischer aussenden, spricht der Herr.</p> <p>89. Was soll ich aus dir machen, Ephraim?</p> <p>90. Es reifet euch ein schrecklich Ende.<br/>Band IX. Nr. 81—90. Preis 10 M.</p> <p>91. Gelobet seist du, Jesu Christ.</p> <p>92. Ich hab' in Gottes Herz und Sinn.</p> <p>93. Wer nur den lieben Gott läßt walten.</p> <p>94. Was frag' ich nach der Welt.</p> <p>95. Christus der ist mein Leben.</p> <p>96. Herr Christ, der ein'ge Gottessohn.</p> <p>97. In allen meinen Taten.</p> <p>98. Was Gott tut, das ist wohlgetan.<br/>Erste Komposition. B dur.</p> <p>99. Was Gott tut, das ist wohlgetan.<br/>Zweite Komposition. G dur.</p> <p>100. Was Gott tut, das ist wohlgetan.<br/>Dritte Komposition. G dur.<br/>Band X. Nr. 91—100. Preis 10 M.</p> | <p>101. Nimm von uns, Herr, du treuer Gott.</p> <p>102. Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben.</p> <p>103. Ihr werdet weinen und heulen.</p> <p>104. Du Hirte Israel, höre.</p> <p>105. Herr, gehe nicht ins Gericht.</p> <p>106. Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit.</p> <p>107. Was willst du dich betrüben.</p> <p>108. Es ist euch gut, daß ich hingehe.</p> <p>109. Ich glaube, lieber Herr.</p> <p>110. Unser Mund sei voll Lachens.<br/>Band XI. Nr. 101—110. Preis 10 M.</p> <p>111. Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit.</p> <p>112. Der Herr ist mein getreuer Hirt.</p> <p>113. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut.</p> <p>114. Ach, lieben Christen, seid getrost.</p> <p>115. Mache dich, mein Geist, bereit.</p> <p>116. Du Friedensfürst, Herr Jesu Christ.</p> <p>117. Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut.</p> <p>118. O Jesu Christ, meins Lebens Licht.</p> <p>119. Preise, Jerusalem, den Herrn.</p> <p>120. Gott, man lobt dich in der Stille.<br/>Band XII. Nr. 111—120. Preis 10 M.</p> <p>121. Christum wir sollen loben schon.</p> <p>122. Das neugebor'ne Kindelein.</p> <p>123. Liebster Immanuel, Herzog der Frommen.</p> <p>124. Meinen Jesum laß ich nicht.</p> <p>125. Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin.</p> <p>126. Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort.</p> <p>127. Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott.</p> <p>128. Auf Christi Himmelfahrt allein.</p> <p>129. Gelobet sei der Herr, mein Gott.</p> <p>130. Herr Gott, dich loben alle wir.<br/>Band XIII. Nr. 121—130. Preis 10 M.</p> <p>131. Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.</p> <p>132. Bereitet die Wege, bereitet die Bahn.</p> <p>133. Ich freue mich in dir.</p> <p>134. Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß.</p> <p>135. Ach Herr, mich armen Sünder.</p> <p>136. Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz.</p> <p>137. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.</p> |
|---|--|

## Johann Seb. Bach • Sämtliche Kirchen-Kantaten

- |  |  |
|--|--|
| <p>138. Warum betrübst du dich, mein Herz.<br/>         139. Wohl dem, der sich auf seinen Gott.<br/>         140. Wachet auf, ruft uns die Stimme.<br/>             Band XIV. Nr. 131—140. Preis 10 M.</p> <p>141. Das ist je gewißlich wahr.<br/>         142. Uns ist ein Kind geboren.<br/>         143. Lobe den Herrn, meine Seele.<br/>         144. Nimm, was dein ist.<br/>         145. So du mit deinem Munde.<br/>         146. Wir müssen durch vie. Trübsal<br/>         147. Herz und Mund und Tat und Leben.<br/>         148. Bringet dem Herrn Ehre seines<br/>             Namens.<br/>         149. Man singet mit Freuden vom Sieg.<br/>         150. Nach dir, Herr, verlanget mich.<br/>             Band XV. Nr. 141—150. Preis 10 M.</p> <p>151. Am 3. Weihnachtsfesttage: „Mein<br/>             süßer Trost“.<br/>         152. Am Sonntag nach Weihnachten:<br/>             „Tritt auf die Glaubensbahn“.<br/>         153. Am Feste der Beschneidung Christi:<br/>             „Schau lieber Gott“.<br/>         154. Am 1. Sonntag nach Epiphantias:<br/>             „Mein liebster Jesus“.<br/>         155. Am 2. Sonntag nach Epiphantias:<br/>             „Mein Gott, wie lange“.<br/>         156. Am 3. Sonntag nach Epiphantias:<br/>             „Ich steh' mit einem Fuß“.<br/>         157. Am Feste der Mariä Reinigung:<br/>             „Der Friede sei mit Dir“.<br/>         158. Am Feste der Mariä Reinigung:<br/>             „Ich lasse dich nicht“.<br/>         159. Am Sonntag Estomihi: „Sehet,<br/>             wir gehn hinauf gen Jerusalem“.<br/>         160. Am 1. Osterfesttage: „Ich weiß,<br/>             daß mein Erlöser lebt“.<br/>             Band XVI. Nr. 151—160. Preis 10 M.</p> <p>161. Komm, du süße Todesstunde.<br/>         162. Ach, ich sehe, jetzt da ich zur Hoch-<br/>             zeit gehe.<br/>         163. Nur Jedem das Seine.<br/>         164. Ihr, die ihr euch von Christo nennt.<br/>         165. O heil'ges Geist- und Wasserbad.<br/>         166. Wo gehest du hin.<br/>         167. Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe.</p> | <p>168. Tue Rechnung! Donnerwort<br/>         169. Gott soll allein mein Herze ha<br/>         170. Vergnügte Ruh', beliebte S<br/>             Band XVII. Nr. 161—170. P</p> <p>171. Gott, wie dein Name, so ist a<br/>             dein Ruhm.<br/>         172. Erschallet, ihr Lieder.<br/>         173. Erhöhtes Fleisch und Blut.<br/>             den Höchsten von ga<br/>             vemüte.</p> <p>175. Er rufet seinen Schafen mit S<br/>         176. Es ist ein trotzig und verzagt<br/>         177. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Ch<br/>         178. Wo Gott der Herr nicht bei u<br/>         179. Siehe zu, daß deine Gottesfuc<br/>             nicht Heuchelei sei.<br/>         180. Schmücke dich, o liebe Seele.<br/>             Band XVIII. Nr. 171—180. P</p> <p>181. Leichtgesinnte Flattergeister.<br/>         182. Himmelkönig, sei willkommen<br/>         183. Sie werden euch in den Bann<br/>             Zweite Komposition<br/>         184. Erwünschtes Freudenlicht.<br/>         185. Barmherziges Herze der ewiger<br/>         186. Arg're dich, o Seele, nicht.<br/>         187. Es wartet alles auf dich.<br/>         188. Ich habe meine Zuversicht.<br/>         189. Meine Seele rühmt und preist.<br/>         190. Singet dem Herrn ein neues L<br/>             (Lobe Zion, deinen Gott.)<br/>             Band XIX. Nr. 181—190. Preis</p> <p>191. Gloria in excelsis Deo.<br/>         192. Nun danket alle Gott.<br/>         193. Ihr Pforten zu Zion.<br/>         194. Höchsterwünschtes Freudenfest.<br/>         195. Dem Gerechten muß das Licht.<br/>             (Trauungs-Kantate Nr. 1.)<br/>         196. Der Herr denket an uns.<br/>             (Trauungs-Kantate Nr. 2.)<br/>         197. Gott ist unsre Zuversicht.<br/>             (Trauungs-Kantate Nr. 3.)<br/>         198. Trauer-Ode auf das Ableben de<br/>             Gemahlin August des Starke<br/>             „Christiane Eberhardine“.<br/>             Band XX. Nr. 191—198. Preis</p> |
|--|--|

Preis jeder Nummer M. 1.50.